



V. l. n. r. Ständeräte Jean-René Fournier (CVP) und Beat Rieder (CVP) – Nationalräte: Yannick Buttet (CVP), Mathias Reynard (SP), Géraldine Marchand-Balet (CVP), Philippe Nantermod (FDP), Viola Amherd (CVP), Roberto Schmidt (CSP), Franz Ruppen (SVP) und Jean-Luc Addor (SVP)

National- und Ständeratswahlen 2015:

CVP und SVP die grossen Sieger

Beide gewannen je einen Sitz in der grossen Kammer. Den einen auf Kosten der Sozialdemokraten, den anderen, weil

dem Wallis neu ein Mandat mehr zustand. Der FDP gelang es nicht, den vor vier Jahren verlorenen Sitz zurückzugewin-

nen. Beim Ständerat verpasste der FDP-Vertreter Pierre-Alain Grichting im 2. Wahlgang nur ganz knapp die Sensation,

das CVP-Duo zu sprengen. Das Wallis wird somit mit obenstehenden Personen in Bern vertreten sein.

Der 27. Weihnachtsmarkt für behinderte Mitmenschen

findet am Freitag, 27. November, von 11 bis 21 Uhr, und am Samstag, 28. November, von 10 bis 18 Uhr, wie gewohnt auf dem Kaufplatz statt. Rund 200 Personen arbeiten dafür ehrenamtlich und spenden solidarisch dessen Erlös vollumfänglich an Behindertenorganisationen. Trägerschaft ist die Fux campagna mit Unterstützung der Ortsvereine Visp/Eyholz und einem autonomen Organisationskomitee. Vorgängig werden Adventskränze geflochten. Anita Zerzuben, Vizepräsidentin dieses Marktes, sucht erneut helfende Hände dafür. Diese Kränze finden am Markt jeweils dankbare Abnehmer. Mithelfen können alle. Man trifft sich am Freitag, 20., Montag, 23., Dienstag, 24. und Mittwoch, 25. November, jeweils von 8 bis 11.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis abends (open end) im Kolpinglokal des

Alten Schulhauses, wobei der Westeingang zu benützen ist. Wer Dekorationsmaterial oder Strohringe besitzt, kann diese mitbringen, ansonsten ist das benötigte Material vorhanden. Wer mitmachen möchte, sollte dies baldmöglichst Anita Zerzuben, Tel. 076 583 76 82, melden. Auch die Frauen- und Müttergemeinschaft (FMG) benötigt für ihren Stand nebst dem Kaffee auch noch Kuchen. Wer einen solchen backen will, kann ihn dann direkt am Markt selbst abgeben. Allen freiwilligen Helfern, die zum Teil schon seit vielen Jahren ehrenamtlich mitarbeiten, sei im Voraus herzlich gedankt. Sie alle und das OK mit Dr. Erwin Leiggener an der Spitze würden sich freuen, auch dieses Jahr wieder zahlreiche Besucher auf dem Kaufplatz willkommen heissen zu dürfen. Ein attraktives Rahmenpro-

GEMEINDE VISP

Bekanntmachung

Die Urversammlung

wird auf **Dienstag, 24. November 2015, 19 Uhr, ins Kultur- und Kongresszentrum La Poste** einberufen.

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmezähler
2. Protokoll der Urversammlung vom 19. Mai 2015: Genehmigung
3. Voranschlag 2016: Beschlussfassung
4. Finanzplanung 2017 – 2020: Kenntnisnahme
5. Kindertagesstätte – Jährlicher Betriebsbeitrag an den Verein Spillchischta: Beschlussfassung
6. Orientierungen:
 - Brennpunkt Kleegärten – Massnahmen und Sachstandsbericht
 - Allgemeine Gemeindeinformationen
7. Verschiedenes

Der Voranschlag 2016 der Gemeinde Visp ist abgeschlossen. Die Unterlagen dazu und das Protokoll der letzten Urversammlung liegen während der gesetzlichen Frist von 20 Tagen vor der Urversammlung, d. h. seit 4. November 2015 im Rathaus (Finanzabteilung) öffentlich zur Einsicht auf.

Die Gemeindeverwaltung

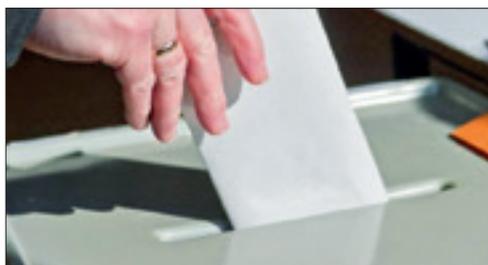
gramm lädt zum Verweilen ein. Da es hier in erster Linie um die Unterstützung von behinderten

Mitmenschen geht, grenzt man sich klar von anderen Advents- und Weihnachtsmärkten ab.

Kantonale Abstimmung

Bereits Ende November werden die Stimmberechtigten wieder an die Urne gerufen. Sie werden über zwei kantonale Vorlagen zu befinden haben: Volksinitiative "Jede Stimme zählt" und über die Ausgaben- und Schuldenbremse im Budget 2015.

Seite 3



Welt-Uraufführung

Am nächsten Wochenende wird der weltberühmte Komponist und Dirigent Johan de Meij zusammen mit der Musikgesellschaft "Vispe" und Musikern aus dem Oberwallis im La Poste seine neue Komposition "Fellini" zum Besten geben.

Seite 5



Auf der Bühne kochen

Das werden die Hamburger Kammerspiele am Donnerstag, 19. November, 19.30 Uhr, anlässlich des italienischen Liederabends von Dietmar Loeffler unter dem Titel "Pasta e basta" im La Poste.

Seite 7



Auf den gebracht

Visp nicht mehr in Bern

Im Bundeshaus natürlich. Der nach 8 Jahren zurückgetretene Ständerat René Imoberdorf konnte von Visp aus mit keinem neuen Mandat ersetzt werden. Zu einem guten Teil stand dies praktisch schon vor diesem Wahltag fest. Bereits auf den eingereichten Listen war Visp verhältnismässig schwach vertreten. Bei der CVP war der Bezirkshauptort überhaupt nicht präsent. Bei den "Gelben" vermochte der Visper Thomas Egger den in ihn gesetzten Erwartungen gerecht zu werden. Bei der SVP erreichte Gemeinderat Michael Kreuzer ein ausgezeichnetes Resultat. Die Besonderheit bei den Nationalratswahlen, die es erlaubt, einen Kandidaten zu kumulieren, d. h. ihm gleich zweimal zu stimmen, erwies sich einmal mehr als grosser Vorteil für die jeweiligen Spitzenkandidaten, die denn auch in Visp hoch oben auf schwangen. Das absolut höchste Resultat erreichte auf der Liste der CVP die Bisherige, Viola Amherd aus Brig-Glis, mit 1 798 Stimmen vor dem Natischer Grossrat Philipp Matthias Bregy (810) und dem Zermatter Gemeindepräsidenten Christoph Bürgin (605). Bei der CSP war es erwartungsgemäss der Leuker Roberto Schmidt, der 1 723 Stimmen bekam, vor dem Einheimischen Thomas Egger mit 1 359. Bei der Jung CSP kam Petra In-Albon auf 299 Stimmen. Der neue Nationalrat der SVP, Franz Ruppen, kam auf 1 595, gefolgt von Patrick Hildbrand mit 1 037 und dem Visper Michael Kreuzer mit 943. Enttäuschend verlief der Wahlgang für die Sozialdemokraten: German Eyer mit 355, Christa Furrer-Treyer mit 299 und aus Visp Marc Kalbermatter (194) und Gilbert Truffer (123). Bei der FDP erreichte die Zermatterin Iris Kündig 175, Jean-René Germanier 135 und Patrick Planche 125 Stimmen. Der erste Wahlgang für den Ständerat ergab in Visp: Ruppen 1 033, Burgener 974, Rieder 961, Fournier 715 und Grichting 555. Am vergangenen Sonntag erreichte Grichting hinter den beiden CVP hier fast doppelt so viele Stimmen und verpasste die Sensation, im Kanton das CVP-Duo Fournier/Rieder zu sprengen nur knapp. Bei der Analyse der deutlichen Resultate drängt sich auch in Visp die Feststellung auf, dass der im Herbst noch intensiver gewordene Flüchtlingsstrom im übrigen Europa zusätzlich Wasser auf die Mühle einer einzigen Partei war. Aber auch, wenn die Voraussetzungen bei den Gemeinderatswahlen in einem Jahr nicht ganz die selben sein werden, dürften deren Gegner gut beraten sein, rechtzeitig und gründlich über die Bücher zu gehen.

Fins



AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE VISP

vispamtliches

Neue Leiterin Zivilstandsamt Kreis Visp

Ende Oktober hat der bisherige Leiter des Zivilstandsamtes des Kreises Visp, Elias Furrer, seine wohlverdiente Pension angetreten. An seine Stelle wählte der Staatsrat die langjährige Mitarbeiterin Elfriede Burgener-Pfaffen zur neuen Verantwortlichen.



Ihre Ernennung bietet Gewähr dafür, dass diese wichtige staatliche

Dienstleistung weiterhin in kompetenten Händen liegt. Nachdem Elias Furrer von Juli 1992 bis 2002 nebenamtlich als Zivilstandsbeamter des Kreises Unterbäch tätig gewesen war, amtierte er seit dem 1.



Januar 2003 auf dem Zivilstandsamt in Visp. Nach der Beförderung von Christoph Gsponer hatte er am 1. Oktober 2009 die Leitung des Büros Visp übernommen. Die Gemeinde Visp dankt ihm für die jahrelange angenehme Zusammenarbeit und wünscht ihm alles Gute im Ruhestand.

Zur Unterstützung der Mediamatiker- und Informatiker-Lehre

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Lehrbetriebsverbund Oberwallis (LBVO) im laufenden Schuljahr 2015/16 zur Sicherstellung der Ausbildungsplätze für Mediamatiker und Informatiker noch einmal mit Fr. 5 000.– zu unterstützen.

Die Gemeinde Visp hatte den LBVO bereits im vergangenen Schuljahr mit Fr. 5 000.– unterstützt. Nach den heutigen Erkenntnissen dürfte die Überführung der Ausbildungsplätze für Mediamatiker und Informatiker in die Strukturen der öffentlichen Berufsbildung an der Berufsfachschule Oberwallis auf das Schuljahr 2016/17 hin möglich werden, womit dann dieser Gemeindebeitrag entfällt.

Seit 2007 hat der LBVO über 100 Lehrlinge als Mediamatiker und Elektroniker erfolgreich in den Oberwalliser Arbeitsmarkt integriert. Das war möglich durch

die Anschubfinanzierung durch Bund, Kanton und Gemeinden. Nach deren Auslaufen mussten die Verantwortlichen erkennen, dass es leider nicht möglich ist, den LBVO vollständig aus Eigenmitteln zu finanzieren.

Der Kanton und die Standortgemeinde Brig-Glis waren deshalb seit dem Schuljahr 2014/15 bereit, den LBVO pro Jahr mit Fr. 25 000.– bzw. Fr. 15 000.– zu unterstützen. Diese Unterstützung wurde aber an die Voraussetzung gebunden, dass sich die grösseren Gemeinden Visp und Naters ebenfalls mit jeweils jährlich Fr. 5 000.– beteiligen.

Provisorium für Fernwärme in Visp West

Der Gemeinderat hat die Einrichtungs- und Anpassungsarbeiten für die mobile Heizzentrale im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 25 500.– an die Lauber IWISA AG in Visp/Naters vergeben.

Die Lonza AG stellt alle zwei Jahre den Betrieb ab. Während dieser Abstellung führt der Grosse Grundkanal zu wenig warmes Wasser. Zwecks Sicherstellung des dortigen Fernwärme-Systems muss daher eine mobile Heizzentrale eingerichtet werden.

Gleichzeitig werden an der bestehenden Heizzentrale Anpassungsarbeiten, welche zukünftig bei den Abstellungen erneut genutzt werden können, ausgeführt.

Neue Betriebsbewilligung für FC-Buvette

Da Josef-Marie Schwarz aus Visp seine Tätigkeit als Inhaber der Betriebsbewilligung der Buvette des FC Visp an der Mühle per sofort aufgegeben hat, wurde diese gelöscht und die Betriebsbewilligung an Andrea Jordan, wohnhaft in Visperterminen, erteilt.

Deren vollständiges Gesuch war im Amtsblatt ausgeschrieben. Einsprachen sind keine eingegangen.

Dieser Betrieb bietet gewerbmässige alkoholische und alkoholfreie Getränke sowie Speisen zum Genuss vor Ort an. Die Öffnungszeiten: Montag: geschlossen / Dienstag bis Donnerstag: 8 bis 23 Uhr / Freitag und Samstag: 8 bis 24 Uhr / Sonntag: 8 bis 23 Uhr.

Sanierung in der Allmei

Der Gemeinderat hat das Spülen der Sauberwasserleitung sowie den Einbau des erforderlichen Inliners im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 69 020.56 an die Lowiner AG in Visp mit Beizug der Aitv SA vergeben.

Wechsel in Kommissionen

Weil Lothar Studer (ABP/CSP) als Mitglied der Wirtschaftskommission demissioniert hat, kommt es zu einer Rochade innerhalb der Kommissionen.

Diego Furrer (ABP/CSP), bisher Mitglied der Kulturkommission, wechselt in die Wirtschaftskommission und nimmt dort den Platz von Lothar Studer ein. Den dadurch frei werdenden Sitz in der Kulturkommission nimmt für den Rest der Amtsperiode 2013–2016 Ida Häfliger-Berchtold (ABP/CSP) ein.

Der Gemeinderat hat diese Neubesetzungen per 1. Oktober 2015 genehmigt.

Ersatz für verbranntes Polizeifahrzeug

Der Gemeinderat hat beschlossen, einen VW-Kombibus inklusive Polizeiausstattung zum wirtschaftlich interessanten Spezialangebot der AMAG zum Preis von Fr. 49 550.– anzuschaffen.

Dies als Ersatz für das in der Nacht auf den 27. September bei einem Brand vollständig zerstörte Polizeifahrzeug.

Der Schaden war der Versicherung gemeldet worden. Der noch verbleibende Zeitwert des PW wird der Gemeinde ersetzt.

Prozess-Leitsystem für Wasserversorgung

Der Gemeinderat hat – nach erfolgter Prüfung der Offerten und vorgenommener Bewertung – beschlossen, den Ersatz des Prozess-Leitsystems an das wirtschaftlich günstigste Angebot zum Preis von Fr. 180 400.– an die Endress + Hauser AG in Rheinach zu vergeben.

Neue Verkehrsführung am Brückenweg

Auf Antrag der Polizeikommission hat der Gemeinderat einem Vorschlag zugestimmt, im Rahmen der laufenden Optimierung am Brückenweg die Verkehrsführung der Kreuzung Brückenweg–Balfrinstrasse zu ändern.

Dies, indem am Ende des Brückenwegs in Fahrtrichtung Osten der Vortritt wegfällt und stattdessen der Vortritt beim besagten Kreisel über die Balfrinstrasse gelenkt wird.

Nachträgliche Mehrwertsteuer auf DANET-Beiträge

Mit Aufnahme der Bauaktivitäten der DANET Oberwallis AG und im Hinblick auf die daraus resultierende Vereinnahmung der Erschliessungsbeiträge von den Gemeinden wurde eine Anfrage auf Befreiung dieser Beiträge von der Mehrwertsteuer an die eidg. Steuerverwaltung gerichtet. Diese wurde abgelehnt.

Aus diesem Grund muss der Gemeinde Visp nachträglich die MwSt von 8 % belastet werden, was den Betrag von Fr. 203 868.– ergibt. Der Gemeinderat hat dafür einen entsprechenden Nachtragskredit genehmigt.

Der Gesamtbetrag der Gemein-

de Visp beträgt Fr. 2 548 350.–, was 7 281 Einwohner à Fr. 350.– entspricht. Davon verbleibt im Jahr 2015 noch eine Restzahlung von Fr. 1 038 350.–, welche auch budgetiert ist. Bezüglich der Mehrwertsteuer-Regelung werden alle Gemeinden gleich behandelt.

Zur Verminderung des Erdbebenrisikos

Zu diesem Zweck hat die Dienststelle für zivile Sicherheit und Militär des Kantons Wallis, unter der Leitung von Claude Roch, Chef des kantonalen Amtes für Bevölkerungsschutz, das Dokument "COCPITT" unter Beizug von Fachspezialisten ausgearbeitet.

Ziel ist es, eine optimale Verminderung des Risikos mit Hilfe von "COCPITT" zu erreichen. Bekanntlich befindet sich der Kanton Wallis gemäss Gefahrenkarte in einem Erdbebengebiet. Eine Risikobeurteilung durch das kantonale Observatorium hat ergeben, dass Erdbeben das grösste natürliche Risiko bilden, dem der Kanton Wallis ausgesetzt ist.

Damit der Kanton nicht allein dessen Kosten tragen muss, wäre es wünschenswert, wenn sich alle Gemeinden an diesem Dokument zur Vorbereitung der Bewältigung eines Erdbebenereignisses beteiligen würden. In einer ersten Phase soll-

ten sich im Oberwallis die beiden grösseren Gemeinden Visp und Brig-Glis beteiligen. Der Gemeinderat findet es sinnvoll, an diesem Projekt mitzumachen, da keine Dokumente zur Bewältigung eines Erdbebenereignisses existieren. Der vorgesehene Anteil der Gemeinde Visp beträgt rund Fr. 100 000.–.

Da eine einheitliche kantonsweite Lösung Sinn macht, hat der Gemeinderat beschlossen, sich an der weiteren Ausarbeitung des Projektes "COCPITT" zu beteiligen und diesen Betrag von Fr. 100 000.– im Budget 2017 vorzusehen.

Neue Lernende und Praktikanten

Selina Moreillon aus Steg wird am 1. August 2016 auf der Gemeindeverwaltung als Lernende die Ausbildung zur Kauffrau Profil E beginnen.

Die Praktikumsplätze für kaufmännische Berufsmaturanden bei der Gemeinde werden per 1. August 2016 wie folgt besetzt:

- Nathan Anthamatten aus Brig-Glis beim Kultur- und

Kongresszentrum La Poste und Ortsmarketing

- Hana Mustafi aus Visp bei der Gemeindeverwaltung, öffentliche Sicherheit
- Veronique Imboden aus Raron bei der KESB Region Visp

Ferner wird Enya Pfammatter aus Visp vom 1. Februar bis 31. Juli 2016 als Praktikantin der Jugendarbeitsstelle Visp angestellt.

SERVICE FÜR IHR HAUS - SCHNELL UND ZUVERLÄSSIG

24h-Notfallnummer:
027 922 77 22

Heizung - Sanitär - Gebäudehilfe
www.lauber-ivisa.ch

Lauber IWISA

plant heat smart

BELLWALD GMBH
PLATTENBELÄGE ■ 3930 VISP ■ 079 342 39 63

■ Sonnenstrasse 7
■ 3930 VISP
■ www.bellwald-plattenbelaege.ch
■ info@bellwald-plattenbelaege.ch

Winterdienst 2015/16

Zum betrieblichen Unterhalt des Gemeindestrassen-, des Wegnetzes sowie der öffentlichen Plätze gehört auch der Winterdienst. Von anfangs **November 2015 bis Mitte März 2016** wird das gesamte Strassennetz täglich überwacht und je nach Strassenzustand wird eine Gruppe oder allenfalls das gesamte Werkhofpersonal zum Einsatz aufgegeben. Dabei werden in der:

- 1. Priorität: alle Strassen am Hang**
- 2. Priorität: alle restlichen öffentlichen Strassen und Trottoirs geräumt** und anschliessend (falls erforderlich) „gesplittet“ oder „gesalzen“.

WICHTIG !!!

- Bei privaten Anschlüssen an den öffentlichen Bereich sind die Eigentümer für die Schneeräumung selber verantwortlich.
- Dabei ist es gemäss der kantonalen Strassengesetzgebung verboten, Schnee von Privatgrundstücken (Vorplätzen, Einfahrten, Höfen usw.) auf den angrenzenden öffentlichen Boden (Gehsteige, Strassen usw.) zu fräsen oder zu schaufeln. Falls erforderlich, sieht sich die Gemeinde gezwungen, polizeiliche Massnahmen anzuordnen und Fehlbare zu büssen.**
- Bei Bedarf ist die Gemeinde bereit, Anwohnern in unmittelbarer Nähe von exponierten Stellen wie steilen Fusswegen und Strassenpartien Streugutbehälter mit Splitt aufzustellen. Entsprechende Gesuche sind an den Chef Werkhof (walker@visp.ch, Tel. 079 639 66 77) zu richten.

Balfrinstrasse: Nutzung als Schlittelweg

Bezüglich dem Schlitteln gilt folgender Beschluss des Gemeinderates:

- Die Balfrinstrasse wird den Kindern während der Winterzeit grundsätzlich für Schlittenfahrten zur Verfügung gestellt.
- Die Schneeräumungssequipe entscheidet aufgrund der Wettervorhersagen (prognostizierte Schneefallmenge, Temperaturen usw.) von Fall zu Fall, ob die Balfrinstrasse geräumt wird oder nicht.
- Bei Schliessung der Balfrinstrasse können die betroffenen Anwohner bei der Gemeindepolizei eine kostenlose Parkkarte für die Benutzung der sich in der Nähe befindenden öffentlichen Parkplätze beantragen.

Zum Schluss noch dies

Wir sind alle Strassen- und/oder Trottoirbenützer. Es ist verständlich, dass die Wünsche und Ansprüche an den Winterdienst unterschiedlich sein können:

- Kinder möchten endlich schlitteln**
- ältere Leute ohne auszugleiten einkaufen**
- Berufstätige rechtzeitig an ihren Arbeitsplatz gelangen usw.**

Nicht immer wird es uns gelingen, allen Ansprüchen gerecht zu werden. Wir versichern Ihnen, dass das eingesetzte Personal motiviert ist, die ihm anvertrauten Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen auszuführen. Aber denken Sie daran:

- Die Winterdienstsequipe kann nicht überall gleichzeitig sein!!!**
- Das richtige Schuhwerk gibt Sicherheit und gehört zum Winter!!!**

Wir danken der Bevölkerung für das erforderliche Verständnis.

Infrastruktur & Umwelt

Neue Betriebsbewilligung für Tenniscenter

Annemarie Truffer, wohnhaft in Eyholz, hat das vollständige Gesuch zur Erteilung der Betriebsbewilligung für das Restaurant Tennis und Sportcenter in Vispe eingereicht. Gegen das ausgeschriebene Gesuch sind keine Einsprachen eingegangen.

Der Gemeinderat hat die Bewilligung erteilt mit folgenden Öffnungs- und Schliessungszeiten: Montag bis Freitag: 8 bis 22 Uhr / Samstag und Sonntag: geschlossen, ausgenommen spezielle Anlässe.

Neuer eidg. dipl. Brunnenmeister

Matthias Jost hatte anfangs dieses Jahres am suissetec-Bildungszentrum in Lostorf seine Weiterbildung begonnen und diese nach sechs Unterrichtswochen erfolgreich abgeschlossen. Damit darf er sich künftig Brunnenmeister mit eidg. Fachausweis nennen. Der Gemeinderat beglückwünscht den erfolgreichen neuen Brunnenmeister.

Schachtsanierungen für Entwässerung

Der Gemeinderat hat die Sanierungsarbeiten im Strang P10 im freihändigen Verfahren an die dafür spezialisierte arpe ag in Belp zum Preis von Fr. 39 150.– vergeben.

Zwecks Reduzierung bzw. Verhinderung des Eindringens von unerwünschtem Fremdwasser (Sauberrwasser) in die bestehenden Abwasser-Schächte müssen im Strang P10 Schächte raschmöglichst saniert bzw. abgedichtet werden.

Neue Trinkwasserleitung in Eyholz

Der Gemeinderat hat den Ersatz der Trinkwasserleitung in der alten Kantonsstrasse in Eyholz im freihändigen Verfahren an das günstigste Angebot der Otto Stoffel AG in Visp zum Preis von Fr. 27 818.– vergeben.

Guido Imboden neuer FW-Kommandant

Diesen Entscheid hat der Gemeinderat auf Vorschlag der regionalen Feuerwehrkommission per St. Agatha 2016 getroffen sowie die Meldung an das kantonale Amt für Feuerwehrwesen angezeigt. Der Beschluss erfolgte im Anschluss an die Demission von Thomas Schmid als Kommandant der Stützpunkt-Feuerwehr Region Visp. Der Gemeinderat hat die Demission unter Verdankung der wertvollen Dienste entgegengenommen.

20000 Fr. für Strassenbeleuchtung

Der Gemeinderat hat das Ersetzen und Anschliessen der Sicherungselemente im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 19 440.– an die EVWR in Visp vergeben.

GEMEINDE VISP

Bekanntmachung

Kantonale Abstimmungen vom 29. November

Die Urversammlung wird einberufen auf **Sonntag, 29. November 2015**, um über folgende kantonalen Vorlagen abzustimmen:

- Volksinitiative "Jede Stimme zählt"
- Dekret vom 16. Dezember 2014 über die Anwendung der Bestimmungen über die Ausgaben- und Schuldenbremse im Rahmen des Budgets 2015

Öffnungszeiten der Urnen

Samstag, 28. November 2015 17.00–19.00 Uhr
Sonntag, 29. November 2015 09.30–11.30 Uhr

Wahl- und Abstimmungsmaterial sowie Stimmkarte

Alle stimmberechtigten Personen erhalten vor der Abstimmung einen persönlich adressierten Umschlag mit dem amtlichen Stimmmaterial (Rücksendungsblatt/Stimmkarte, Kuvert und Stimmzettel) für die Abstimmung. Wer am 16. November noch nicht im Besitz des Stimmmaterials ist, soll dies umgehend der Gemeindeganzlei melden (Tel. 027 948 99 11).

Anleitung zur Stimmabgabe an der Urne

Das Ihnen nach Hause zugestellte amtliche Stimmmaterial (Rücksendungsblatt/Stimmkarte, Kuvert und Stimmzettel) muss an die Urne mitgenommen werden.

Anleitung zur brieflichen Stimmabgabe

- Die Stimmzettel ausfüllen, diese anschliessend in die dafür vorgesehenen Stimmkuverts legen.
 - Die Stimmkuverts in den Übermittlungsumschlag legen.
 - Auf dem Rücksendungsblatt die Unterschrift anbringen, andernfalls die Stimmen ungültig sind.
 - Das Rücksendungsblatt mit der Stimmkarte in den Übermittlungsumschlag legen, sodass die Adresse der Gemeinde im Sichtfenster erscheint (Stimmkarten nicht abtrennen).
 - Den Übermittlungsumschlag frankieren und rechtzeitig der Post übergeben, sodass er spätestens am Freitag, der dem Urnengang vorausgeht, bei der Gemeindeverwaltung eintrifft. Demnach muss der Übermittlungsumschlag spätestens am Dienstag mit B-Post oder am Donnerstag mit A-Post verschickt werden. Es ist auch möglich, den Übermittlungsumschlag unfrankiert auf der Gemeindeganzlei in die bereitstehende Urne zu werfen.
- Die Gemeindeganzlei ist wie folgt offen: Montag, Dienstag, Donnerstag: 9.00–11.30 Uhr
Mittwoch, Freitag: 9.00–11.30 Uhr/15.00–18.00 Uhr
- Wichtig: Den Übermittlungsumschlag nicht in den Gemeindebriefkasten vor dem Rathaus werfen, da die Stimmen sonst ungültig sind.**

Die Gemeindeverwaltung



Ständerätliche Verkehrskommission in Visp

Zum Abschluss eines Ratspräsidiums ist es Usanz, sich am jeweiligen Heimatort des Präsidenten zur letzten ordentlichen Sitzung zu treffen.

So fiel unserem abtretenden Ständerat René Imoberdorf am 12. und 13. Oktober die Ehre zu, die prominent besetzte Ständerätliche Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen (KVF) des Ständerates in Visp zu empfangen, mit dieser im soeben neu renovierten Rathaussaal zu tagen und den Mitgliedern des Ständerates das Städtchen Visp bekannt zu machen.

Neben der angesetzten Kommissionsarbeit blieb Zeit für einen kleinen Rundgang durch die Visper Altstadt, für den Besuch

des Kultur- und Kongresszentrums La Poste sowie für einen Besuch des Nachbardorfes Visperterminen. Im Zentrum der Besichtigungen standen

jedoch die Arbeiten an der Autobahn A9 im Raume Visp sowie einschlägige Informationen aus erster Hand zu diesem Jahrhundertprojekt.



SPETTACOLO

Samstag, 14. November 2015 19.30 Uhr
Sonntag, 15. November 2015 17.00 Uhr
Theater La Poste Visp

Opernregie **FELLINI**
Komponiert und dirigiert von JORIAN DE MEIJ
Interpretiert von der Musikgesellschaft VISPE

Amtliche Mitteilungen der



www.burgerschaftvisp.ch

Einladung zur Burgerversammlung

Die Bürgerinnen und Bürger werden einberufen zur **Burgerversammlung am Montag, 16. November 2015, 19.30 Uhr**, im La Poste Visp.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Burgerversammlung vom 20. April 2015
4. Verwaltungsberichte: Boden und Baurechte, Forstwesen, Gebäude, Bürgerrechte
5. Boden Eymatt: Vergabe Baurecht auf Parzellen Nr. 3543, 8107 m² an die PKWAL Pensionskasse Staat Wallis für 66 Jahre und einem jährlichen Baurechtszins von Fr. 17.50 pro m²
6. Erschliessung Forststrasse Eyholzerwald bis Grafuwald. Antrag: *Kreditbeschluss über Fr. 600 000.– für Ausführung 1. Etappe (Anteil Burgerschaft)*
7. Budget 2016 mit Genehmigung
8. Totalrevision Bürgerreglement gemäss Beilage. Antrag: *Genehmigung Entwurf vom 1. September 2015*
9. Orientierung allgemein
10. Anträge und Verschiedenes

Das Budget 2016 liegt 20 Tage vor der Burgerversammlung im Burgerschaftsbüro im Pfarrhaus zu Visp auf und kann auf Voranmeldung dort eingesehen werden. Der Entwurf des Reglements wird allen Bürgerinnen und Bürgern mit der Einladung zugestellt.

Burgerschaft Visp: Die Burgerverwaltung

Erleichtert eingebürgert

Der Burgerrat hat Markus Burgener infolge Heirat mit der Visper Bürgerin Sabine Oester das Visper Bürgerrecht erteilt.

Dies auf der Grundlage der Bestimmungen über die erleichterte Einbürgerung. Mit allen Rechten und Pflichten eines Visper Bürgers ausgestattet, ist er somit auch nutzungs-berechtigt.

Der Burgerrat heisst ihn herzlich willkommen und hofft auf seine Teilnahme am Leben der Burgerschaft.

Weitere Gesuche um erleichterte Einbürgerungen sind willkommen

Weitere Informationen dazu finden sich unter www.burgerschaft-visp.ch.

Für ergänzende Fragen steht die Verwalterin unter Tel. 079 128 44 42 gerne zur Verfügung.



Burgerrat von Brig-Glis, Visp und St. Maurice

Visper Burgerrat in 1 500-jähriger Abtei in St. Maurice

Bemüht um regelmässige Kontakte mit Bürger-schaften in- und ausserhalb des Kantons besuchte der Visper Burgerrat am 2. Oktober zusammen mit dem Burgerrat von Brig-Glis die Burgerschaft von St. Maurice.

Der Gedankenaustausch mit den Behördemitgliedern aus dem untersten Wallis ergab, dass die vergleichbaren Bürger-schaften sich alle mit ähnlichen Aufgaben beschäftigen. Auch künftig will man den Status der Unabhängigkeit bewahren.

Die Teilnehmenden an diesem Treffen kamen anschliessend in den Genuss einer interessanten und aufschlussreichen Führung durch die weltberühmte Abtei von St. Maurice, welche dieses Jahr ihr 1500-jähriges Bestehen feiern kann.



v. l. n. r. Georges Schmid, Burgermeister Visp, Lionel Coutaz, Burgerpräsident St. Maurice, Franz-Josef Amherd, Burgermeister Brig-Glis

Visper Bürgerin Botschafterin der Schweiz in Berlin

Die Visper Bürgerin Christine Schraner Burgener vertritt seit Mitte 2015 als erste Frau die Schweiz in Deutschland.

Deutschland ist der wichtigste Handelspartner der Schweiz und der dortige Botschafterposten wird erstmals durch eine Frau wahrgenommen. Sie ersetzt den neu in den Nationalrat gewählten Tim Guldemann. Die Schweiz wird aktuell an 17 von insgesamt 106 Standorten von einer Frau als Botschafterin vertreten.

Christine Schraner Burgener ist 1963 in Meiringen geboren



und war zuvor als Botschafterin in Bangkok. Die studierte Juristin ist mit dem Visper Bürger Christoph Burgener verheiratet, der nach seiner Botschaftertätigkeit in Burma nun im Generalsekretariat

des EDA in Bern tätig ist. Nach Berner Zeitung wird das am Alltag des Botschafter-Ehepaars nicht viel ändern, da statt der 577 km zwischen Rangun und Bangkok, das Diplomatenpaar künftig 753 km zwischen Bern und Berlin zurücklegen muss, wenn es sich besuchen will.

Die Burgerschaft Visp ist stolz auf das erfolgreiche Diplomatenpaar und wünscht den beiden weiterhin eine erfolgreiche Tätigkeit im Dienste unseres Landes.

Kurse im Bildungshaus St. Jodern

- Samstag, 7. November, 18 bis 19 Uhr: Violinkonzert für alle mit Prof. Dr. Michael Grube
 - Dienstag, 10., 17. und 24. November, 19.30 bis 21.30 Uhr: "Wie wir gut miteinander reden können", drei Abende für Paare
 - Mittwoch, 11. November, 18 bis 22 Uhr: Fachstelle Katechese: "Der Beurteilungskreislauf, formative und summative Evaluation"
 - Mittwoch, 11. November, 19.30 bis 20.30 Uhr: Anbetungsstunde für alle. Kommt, lasst uns IHN anbeten!
 - Samstag, 14. November, 14 bis 16.30 Uhr: Hatha Yoga für alle "Glück ist keine Glückssache"
 - Mittwoch, 18. November, 18 bis 22 Uhr: Fachstelle Katechese: "Die zehn Gebote"
 - Mittwoch, 25. November, 18 bis 22 Uhr: Fachstelle Katechese: "Leiden und Tod"
 - Samstag, 28. November, 14 bis ca. 16.45 Uhr: Qigong für alle "Lebendige Ruhe und wohltuende Langsamkeit"
 - Sonntag, 29. November, 9.30 bis 16 Uhr: Advent mit der Familie; sich miteinander in eine besondere Zeit einstimmen
 - Dienstag, 1. Dezember, 18.30 Uhr bis Samstag, 5. Dezember, 14 Uhr: Tage der Stille – Ignatianische Kurzexerzitien für alle
- Sämtliche Detailprogramme der Eigenveranstaltungen findet man unter www.stjodern.ch.

Croix-Rouge Valais Rotes Kreuz Wallis

- 13. November: Ethik in der Pflege; für Personen, die in der Pflege tätig sind
 - 16. November: Fit für Enkelkinder; für Grosseltern
 - 28. November: Erfolgreiche Entwicklung in den ersten Lebensjahren; für Eltern von Kleinkindern im Alter von 1 bis 5 Jahren
 - 1. Dezember, 17.30 Uhr: Infoveranstaltung Pflegehelfer/-in SRK; für Personen, die einen beruflichen Einstieg in den Pflegebereich planen oder sich auf die Pflege von Angehörigen vorbereiten möchten. Anmeldung erforderlich! Deutschtest für Fremdsprachige um 16.45 Uhr
- Informationen und Anmeldung: www.ropes-kreuz-wallis.ch

Seniorenchor trifft sich

Der Seniorenchor 60+ trifft sich am Montag, 9. und 23. November, jeweils von 14 bis 15.30 Uhr, im Singsaal des Schulhauses Sand wieder zum gemeinsamen Singen.

Heute Mittagstisch für Senioren

Heute Freitag, 6. November, 12 Uhr, findet im Rathaussaal wieder ein Mittagstisch für Senioren statt.

Senioren- Spaziergänge

Die Spaziergruppe Visp und Umgebung der Pro Senectute trifft sich am Donnerstag, 12. und 26. November um 14.30 Uhr beim Bahnhof. Auch Menschen mit Rollator sind zu diesem rund einstündigen Spaziergang eingeladen.

Schüssler Salze

sind das Thema des Vortrags, den der Kreis junger Mütter am Dienstag, 10. November, 20 Uhr, im Rathaussaal organisiert.

Mit Flûtes douces

Am Sonntag, 15. November, 10 Uhr, wird das Ensemble "Flûtes douces" den Gottesdienst bei den Reformierten gestalten.



STM, Markierungen AG
Kantonsstrasse 38, 3930 Visp
Telefon 027 948 13 69
Telefax 027 948 13 61



Plus Schmid AG, Tief-, Strassen- und Belagsbau
Kantonsstrasse 38, 3930 Visp
Telefon 027 948 13 60, Telefax 027 948 13 61
info@piusschmidag.ch, www.piusschmidag.ch

Wir gratulieren

Doktor in Mathematik

An der ETH Lausanne wurde Adrian Blumenthal mit seiner Dissertation "Stabilized Numerical Methods for Stochastic Differential Equations driven by Diffusion and Jump-Diffusion Processes" zum Doktor der Wissenschaften mit Fachrichtung Mathematik (Dr. sc.) promoviert.

700 Fr. für Kinderspitex

Der Trachtenverein Visp hat an einem Freitag im September am Pürümärt Kaffee und Kuchen verkauft und spendete den Erlös von Fr. 700.— an die Kinderspitex Oberwallis.

Martinimarkt

Am Mittwoch, 11. November, findet der traditionelle Martinimarkt statt. Neben Marktständen gibt es auch Unterhaltung für Kinder.

Altpapier- sammlungen

Am Samstag, 21. November, ab 7 Uhr, wird in Visp zum letzten Mal dieses Jahr Altpapier gesammelt.

Auch in Eyholz wird gleichentags gesammelt. Das Papier ist bis spätestens 7.30 Uhr an den Strassenrand zu stellen.

Adventskranz basteln

Dazu treffen sich die Mitglieder des Kreises junger Mütter am Mittwoch, 18. November, 14 Uhr, im Singsaal im Schulhaus Sand.

Wiedereröffnung am Kaufplatz

Das Wirtepaar Marietta Schnydrig und Wolfgang Locher wird ab 27. November das seit geraumer Zeit geschlossene Restaurant zur Traube am Kaufplatz wieder eröffnen.

Aus der Burgschaft Visp

125 Mitwirkende an der Operetten-Musical-Gala

Am Freitag, 20. und Samstag, 21. November, jeweils um 19.30 Uhr, werden nicht weniger als 125 Mitwirkende auf der Bühne des La Poste musizieren. Dabei werden Melodien aus Musicals, grosse Operettenmelodien, u. a. aus "Die lustige Witwe" oder "Der Vogelhändler" sowie "Dichter und Bauer" von Franz von Suppé aufgeführt.

Für diesen Anlass hat sich der Orchesterverein Visp mit zwei Chören aus der nächsten Umgebung – Bürchen und Visperterminen – zusammengetan, um im Rahmen seines diesjährigen Jahreskonzerts eine Operetten-Musical-Gala auf die Beine zu stellen.

Der Orchesterverein Visp steht unter der Leitung von Johannes Diederer, die Chöre von Bürchen und Visperterminen unter der Leitung von Adrian Zenhäusern sowie Christopher Mair. Jennifer Skolovski zeichnet sich für die Choreografie verantwortlich. Mit den Vokalsolisten Angela Maria



Wyss und Philipp Jeitziner wird das Ensemble vervollständigt.

Mit diesem Regionalprojekt, das den Austausch zwischen Musikvereinen und das gemeinsame Musizieren fördert, steht somit den beiden rauschenden Musikabenden nichts mehr im Weg.



Preisträger ArtPro stellen in der Schützenlaube aus

Vom 7. bis 22. November präsentiert der Kunstverein Oberwallis in der Galerie zur Schützenlaube unter dem Titel "Die neue Generation" die beiden diesjährigen Preisträger des kantonalen Förderprogrammes ArtPro.

Die Unterwalliser Nachwuchstalente Martin Jakob (Objekte und Installation, Bild links) sowie Olivier Lovey (Fotografie) werden jeweils von Mittwoch bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr ihre Werke zeigen. Der Eintritt ist frei. Vernissage ist am Samstag, 7. November, 18 Uhr.

Diese Ausstellung wird in Zu-

sammenarbeit mit dem Manoir in Martigny realisiert, wo die beiden Preisträger im Frühjahr im Ganioz Project Space (GPS) ihre Werke zeigen werden. Mehr über die Künstler findet man unter www.martinjakob.ch und www.olivierlovey.ch.

Hochzeits- ausstellung

Am Sonntag, 8. November, von 10 bis 17 Uhr, findet im La Poste eine Hochzeitsausstellung statt.

Am nächsten Wochenende:

Welt-Uraufführung im La Poste

Am nächsten Wochenende – Samstag, 14. November, 19.30 Uhr, Sonntag, 15. November, 17 Uhr – wird der weltberühmte Komponist und Dirigent Johan de Meij zusammen mit der Musikgesellschaft "Vispe" sowie Berufs- und Amateurmusikern aus dem Oberwallis im La Poste seine neue Komposition "Fellini" zum Besten geben, eine Welt-Uraufführung.

Ein einmaliges und unvergessliches "Spettacolo" also, welches so internationale und regionale Musiker zusammenführt und in Zukunft Musiker und Zuhörer auf der ganzen Welt an Italianità und Zirkus erinnern wird.

Der Nikolaus kommt wieder!



Der Nikolaus mit seinem Schmutzli und seinen beiden Engeln besucht auch dieses Jahr am 6. Dezember die Familien in Visp. Die gelebte Nikolaus-Tradition wird schon seit Jahren unentgeltlich von Leuten organisiert, die selber in ihren Kinderjahren mit klopfendem Herzen den Nikolaus erwartet haben und auch den Kindern von heute dieses unvergessliche Erlebnis ermöglichen möchten. Alle Familien, die ihren Kindern mit dem Nikolaus eine Freude bereiten wollen, können sich via Internet unter www.visp.ch/soziales/

jugend/nikolausvisp.php, per E-Mail an nikolaus@visp.ch oder mit einem Brief an R. Kolb, Litternaweg 22, 3930 Visp, bis **spätestens 29. November** mit folgenden Angaben anmelden: Name, Strasse und Nummer, Stockwerk, Name und Alter jedes Kindes, alle positiven und negativen Dinge, welche der Nikolaus wissen soll.

Weitere Informationen können unter www.visp.ch/soziales/jugend/nikolausvisp.php nachgelesen oder den aufliegenden Anmeldeformalons entnommen werden.

Notfalldienste

Spital Visp

Spitalzentrum Oberwallis
Tel. 027 604 33 33

Zahnärzte

Tel. 027 924 15 88 gibt
24 Stunden am Tag Auskunft

Ärzte

Tel. 0900 144 033 für alle
hausärztlichen Notfälle
an Wochenenden und Feiertagen
von 9 bis 22 Uhr sowie werktags
von 17.30 bis 22 Uhr

Apotheken

Neue Nummer für Notfall-
Apotheken: Tel. 0848 39 39 39

Die Apotheken von Brig-Glis, Naters und Visp bieten seit Jahren in einem wöchentlichen Turnus einen Notfalldienst an. Dies ermöglicht, auch ausserhalb der Öffnungszeiten ein dringend benötigtes Medikament zu erhalten.

Neu gibt die Telefonnummer 0848 39 39 39 Auskunft darüber, welche Apotheke den Notfalldienst leistet. Am besten ruft man direkt die entsprechende Nummer der Notfall-Apotheke an, damit die Wartezeit bis zur Ankunft des Apothekers verkürzt werden kann.

† Wir gedenken

Folgende Personen starben:

- Johanna Minnig, geborene Tenisch, Gattin des Albert, 81-jährig,
- die in Visp aufgewachsene Johanna Sarbach, 75-jährig,
- Andreas Lareida, Gatte der Rosanna, geborene Darioli, 82-jährig,
- der in Visp aufgewachsene Louis Mazotti, 81-jährig,
- Margrith Studer, geborene Zenhäusern, 94-jährig,
- die früher in Visp wohnhafte Jane Teyssiere, geborene Aubert, 102-jährig,
- Lucienne Heldner, geborene Nicolet, 89-jährig,
- die in Visp aufgewachsene Marie-Thérèse Henzen, geborene Lerjen, Gattin des Hans, 82-jährig.

Raphael Kronig jetzt Pfarrer

Der Visper Jungpriester Raphael Kronig, der bisher im Untergoms als Vikar tätig war, ist als Pfarrer von Ernen, Binn und Lax empfangen worden.

Elisabethen- Opfer

Die FMG gestaltet am Sonntag, 15. November, 10 Uhr, die Messe zur Feier der hl. Elisabeth in der Pfarrkirche mit. Dabei wird auch das Opfer für das Elisabethenwerk eingezogen.



Gottesdienste

Römisch-Katholische

Pfarrkirche
Sa. 18 Uhr
So. 10 Uhr
Do. 8 Uhr
Schülergottesdienst

Ritikapelle
Sa. 16.30 Uhr

Bruder Klaus-Kapelle
Fr. (Herz-Jesu) 16 Uhr
Mo. Di. Do. Fr. 19.30 Uhr

Schulhaus im Sand
Di. 8 Uhr

Schulhaus Eyholz
Di. 8 Uhr
(im Wechsel Schülergottesdienst oder Wortgottesdienst)

Baltschieder
Do. 8 Uhr
Schülergottesdienst

Evang.-Reformierte

So. 10 Uhr

Freie Evang. Gemeinde
So. 9.30 Uhr
(mit Kinderhüten)




Der Trauer Raum geben.
 Seit über 65 Jahren.
 Gedenkportal: www.bestattungsdienste.ch
 T 027 946 25 25, Visp
 T 027 922 45 45, Brig-Glis / Naters

Amtliches und Nachrichten
aus Ratsstube und Dorf

Baltschieder



Sofortmassnahmen im Baltschiederatal abgeschlossen

Nach verschiedenen Murgängen und Hochwassern im Juli und August wurde das rechte Bachufer des Baltschiederbachs im Bereich "Eiiltini" im Inneren Senntum sehr stark beschädigt. Die Gefahr der Überflutung des Inneren Senntums im Bereich der Schäferhütten war sehr gross. Dank den Sofortmassnahmen im Bachbett und am Bachufer sowie den Sicherheitsvorkehrungen im Bereich der Eggerberger- und Ausserberger-Schäferhütten, konnte der Baltschiederbach vorerst wieder gezähmt werden. In der Zwischenzeit konnte das Projekt abgeschlossen werden und die Baumaschinen wurden

per Helikopter wieder zurück nach Baltschieder geflogen. Die Kosten betreffend den Baltschiederbach belaufen sich

auf über Fr. 275 000.—. Für die Sicherung der Trinkwasserleitung wurden zudem noch Fr. 49 000.— benötigt.

Blockzeiten nicht gewünscht

Das kantonale Erziehungsdepartement empfiehlt in seiner neuesten Gesetzgebung die Blockzeiten. Die Festlegung der Schulzeiten liegt jedoch in der Kompetenz der Gemeinden. Da eine grosse Mehrheit der Eltern die Blockzeiten nicht wünscht, hat der Gemeinderat in Absprache mit der Schullei-

tung und der Schulkommission entschieden, vorläufig auf deren Einführung zu verzichten.

Mittags- und Nachschulbetreuung

In diesen Bereichen konnte ein minimaler Bedarf festgestellt werden. Leider reicht diese geringe Anzahl nicht aus für die Schaffung von solch aufwendi-

Senioren-Mittagstisch

Dieser wird am Donnerstag, 3. Dezember, stattfinden. Auch der Gemeinderat ist dazu eingeladen. Die uneigennütigen Helferinnen des Mittagstischs werden dann ihrerseits Ende Jahr als Dankeschön für die geleistete Arbeit von der Gemeinde zu einem Essen eingeladen.

Waldfestlegung im Auftrag des Kantons VS

Die Pläne der noch fehlenden Waldfestlegung für die Gemeinde Baltschieder sind von der kantonalen Dienststelle erstellt worden. Diese werden nach der Veröffentlichung im Amtsblatt auf der Gemeindekanzlei nächstens zur Einsichtnahme aufgelegt. Innert Frist kann dann bei der Gemeindeverwaltung Baltschieder angesprochen werden. Es ist zu erwähnen, dass der Gemeinderat in diesem Fall keine Kompetenzen hat und lediglich verpflichtet ist, die öffentliche Auflage der Waldfestlegung über die Kanzlei sicherzustellen.

gen Strukturen. Die Gemeinde Baltschieder sucht aus diesem Grund auch bei den Tagesstrukturen die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Visp, so wie es bereits erfolgreich mit der "Spillchishta Visp" umgesetzt wurde.

Schulareal verschönern

Der Gemeinderat hat sich damit einverstanden erklärt, dass die Schule nächstes Jahr eine Idee ausarbeitet, wie das Areal der Schule verschönert und interessanter gestaltet werden kann. Dies im Rahmen des nächstjährigen Jubiläums zum 75-jährigen Bestehen der Raiffeisenbank Region Visp.

Dieses Bankinstitut stellt für die Umsetzung des ausgewählten Projektes pro Schulareal Fr. 5000.— zur Verfügung. Es unterstützt zudem die Projektklasse mit Fr. 1250.—. Gemäss Beschluss des Gemeinderates soll das Projekt auf den Rasenplätzen westlich,

direkt angrenzend an das Gebäude und/oder südöstlich des Schulhauses geplant werden. Über die Machbarkeit der eingegangenen Projekte entscheidet der Gemeinderat in Zusammenarbeit mit der Projektkommission.

Baltschieder Pilot-Gemeinde für Finanzen

Die Budgets und Rechnungen von Bund, von zahlreichen Kantonen und Gemeinden lassen Tendenzen erkennen, dass die Finanzen der öffentlichen Körperschaften wohl weniger rosigen Zeiten entgegensteuern.

Daher schlägt die Dienststelle für innere und kommunale Angelegenheiten zusammen mit dem Verband Walliser Gemeinden vor, bei 14 Pilotgemeinden ein Frühwarnsystem einzurichten. Der Versuchszeitraum beschränkt sich auf das Budget 2015 und den Finanzplan 2016 bis 2018.

Der Gemeinderat von Baltschieder stimmt der Einrichtung eines Frühwarn-Systems grundsätzlich zu. Mit dem kantonalen Dienststellenleiter Ewald Gruber wird über den Zeitpunkt der Einführung informiert, sobald der neue Gemeindeschreiber eingearbeitet ist.

Baugesuche

- Das Gesuch von Diego Truffer für eine flexible Beschattungsanlage an seinem Haus an der Eggerbergerstrasse wurde bewilligt.
- Das Gesuch von Pascal und Daniela Holzer für den Umbau

des Mehrfamilienhauses an der Hofstrasse wurde bewilligt.

- Das Gesuch von Stefan Bumann für die Abänderung der bestehenden Einfriedung beim Haus an der Schmittenstrasse wurde bewilligt.

Kurse Erwachsenenbildung



Herbst

Kurs	Anmeldung bis	Dauer	Start	Zeit
Informatik Serienbriefe und Etiketten erstellen und drucken	Di. 10. Nov.	2 x 2 Stunden	Di. 17. Nov.	19.30–21.30
Persönlich Nacken- und Rückenmassagekurs für den Hausgebrauch	Fr. 13. Nov.	1 Tageskurs	Sa. 21. Nov.	08.00–17.00
Hobby Deko: Glasengel	Fr. 13. Nov.	2 x 1½ Stunden	Fr. 20. Nov.	19.00–20.30
Weihnachtsgel aus Märchenwolle	Do. 19. Nov.	1 x 3 Stunden	Fr. 27. Nov.	19.00–22.00
 Weihnachtliche Cake Pops	Fr. 27. Nov.	1 x 3 Stunden	Fr. 4. Dez.	18.00–21.00

Anmeldung/Auskunft: Edeltrud Meichtry, Tel. 027 946 50 82 und 079 728 55 34, E-Mail: erwachsenenbildung@visp.ch, Online: www.visp.ch/Bildung/Erwachsenenbildung

Lonza stabilisiert weiterhin erfreulich

Anhaltend positive Dynamik im dritten Quartal hat zu einem insgesamt gesunden Unternehmensergebnis geführt. Der Einfluss des Wechselkurses wurde im dritten Quartal durch den starken US-Dollar, der sich für LPB vorteilhaft auswirkt und dem schwachen Euro, der LSI beeinflusst, insgesamt gut ausbalanciert.

Im dritten Quartal 2015 hat das Geschäftsergebnis von Lonza weiter eine positive Dynamik gezeigt. Das insgesamt gesunde Unternehmensergebnis basiert auf soliden Ergebnissen aus dem Specialty Ingredients wie auch dem Pharma & Biotech Segment,

mit wichtigen Beiträgen aus den Geschäften für die kommerzielle Herstellung von Säugetierzellen (Mammalian Manufacturing), Emerging Technologies und Agro Ingredients.

"Unsere insgesamt positiven Ergebnisse im dritten Quartal sind das Resultat unserer fortlaufenden Optimierungsprojekte, welche sich auf ein organisches Wachstum und Qualitätsfragen konzentrieren, während wir unser Portfolio weiter optimieren, sagte Richard Ridinger, CEO von Lonza. "Die finanzielle Situation von Lonza bleibt robust, während wir weiter an Stabilität gewinnen."

Ausblick auf das Endjahresergebnis 2015

Basierend auf konstanten Wechselkursen und unter Berücksichtigung des zweijährlichen Herunterfahrens der Cracker-Anlage in Visp im vierten Quartal, ist Lonza zuversichtlich, dass für das Jahr 2015 ein Umsatzwachstum erbracht werden kann.

Lonza plant ein Kern-EBIT-Wachstum von über 5 % als Ergebnis von Portfolio-Optimierungen und weiteren operativen Produktivitätsverbesserungen. Es wird erwartet, dass die laufenden Verbesserungen des weltweiten Produktionsnetzwerkes zu einem weiter verbesserten Kern-RONOA von über 15 % führen werden.

Gattlen
GEBÄUDETECHNIK

Ewald Gattlen AG Heizung, Lüftung, Planung
Wehreyering 45, 3900 Visp, T 027 946 41 00
www.gattlen.ch

kompetenz schafft vertrauen.

otto stoffel ag
kantonstrasse 30
ch-3920 visp
fon 027 943 44 00
info@ottostoffelag.ch
www.ottostoffelag.ch

stoffel

rund ums wasser.

Da wird auf der Bühne gekocht

Wo? Im La Poste, im italienischen Liederabend von Dietmar Loeffler unter dem Titel "Pasta e basta". Aufgeführt am Donnerstag, 19. November, 19.30 Uhr, durch die Hamburger Kammerspiele.

Es ist dies ein temperamentvoller Liederabend quer durch Bella Italia mit Liedern von Adriano Celentano, Gianna Nannini, Paolo Conte usw.

Bei der Uraufführung dieses

Liederabends rund um Essen und Musik aus Italien klatschte und jubelte das Publikum mit geradezu südländischem Temperament.



Rossinis "Le Comte Ory"

Diese komische Oper von Gioachino Rossini wird am Samstag, 5. Dezember, 19.30 Uhr, vom Theater Orchester Biel Solothurn (TOBS) im La Poste aufgeführt.

Le Comte Ory, ein musikalisch und inhaltlich einzigartiges Meisterwerk, ist Rossinis letzte komische Oper, bevor er sich nach "Guillaume Tell" endgültig vom Komponieren zurückzog und sich der Kochkunst widmete.

Die Oper basiert auf einem Stück des Lustspielroutiniers Eugène Scribe, spielt im Mittelalter und erzählt, wie der picardische Graf Ory sich mit 14 Kumpanen in ein Nonnenkloster schmuggelte und dort mit den echten Nonnen 14 neue Ritter zeugte.

Jugendkulturhaus Visp

Morgen Samstag, 7. November, 18 bis 21 Uhr:
girlspoint

Das Jugi öffnet seine Türen nur für Mädchen. Jede darf kommen und gehen wann sie möchte. Wir entscheiden vor Ort, was wir machen werden.

Mittwoch, 11. November:

Offene Jugendarbeit im Oberwallis

Die Jugendarbeitsstellen im Oberwallis lassen die Bevölkerung hinter die Kulissen schauen. Zum Thema offene Jugendarbeit im Oberwallis gibt es im Zeughaus Kultur Brig-Glis Kurzreferate und eine moderierte Arena. Zu Gast sind: Viola Amherd, Nationalrätin, Alex Schweser, Präsident JAST OW und Oskar Freysinger, Departement für Bildung. Alle Interessierten – auch Kurzentschlossene – sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen. Anmeldung: info@jastow.ch oder Tel. 079 812 27 61.

Freitag, 13. November, 18 bis 20.30 Uhr:

Tag der offenen Tür

Im Rahmen der Woche der Jugendarbeit präsentieren sich alle Jugendarbeitsstellen der Bevölkerung. So auch das Jugi Visp. Alle sind herzlich eingeladen, das Jugi zu erkunden. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Samstag, 28. November, 9.30 bis 17.30 Uhr:

Basiskurs: Projektmanagement

Diese Ausbildung ist für alle ab der 3. OS. Die Teilnehmenden lernen die Grundlagen der Projektarbeit. Von den Projektphasen bis hin zum Budget wird alles thematisiert und vertieft. Die Umsetzung eines Projekts und die Auswertung sind ebenfalls Bestandteil der Ausbildung. Am Ende der Ausbildung erhalten alle ein Diplom.

Tel. 079 328 62 68
jugend@visp.ch – www.jastow.ch

Ein Weihnachtsgeschenk



für Visperinnen, Visper und Heimweh-Visper, das lange Freude bereiten wird

«Visper Geist»

Ein Buch über 100 Jahre Freizeitkultur in Visp, über ein intensives, erfolgreiches Vereinsleben, dem die Gemeinde bedeutende Teile ihrer Infrastruktur verdankt / 720 Seiten und 1 396 Abbildungen Preis: Fr. 88.– (inkl. Porto und Verpackung Fr. 99.–)

Verkauf nur bei Salzmann PR & Werbung – Balfrinstrasse 16 – Visp 4. Stock – Montag bis Freitag 8 bis 11 Uhr und 14 bis 17 Uhr Tel. 027 946 44 77 – salzmann.pr@rhone.ch

Heute Freitag, 20 Uhr:

Blues-Night im La Poste

mit Bonney B., zweifellos einer der besten Harp-Spieler und Sängervon Blues und Soul, mit der Meena Cryle & The Chris Fillmore Band, vier hochtalentierte Musiker, und mit Toronzo Cannon, der neben dem Chicago Blues-Mekka "Theresa's Lounge" aufgewachsen ist.

"Jade"

spielt am Freitag, 20. November, 20.30 Uhr, im Jazz-Chälli.

studer söhne
Elektro AG

24-Std.-Elektro-Service: Tel. 027 948 13 13
Pomonastrasse 6, 3930 Visp www.studer-soehne.ch

Was? Wann? Wo?

Freitag, 6. November

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung 13 Walliser Künstler
Visp: 12 Uhr: Rathaussaal: Mittagstisch für Senioren
Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt
Visp: 17.30–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen
Visp: 20 Uhr: La Poste: Blues-Night

Samstag, 7. November

Visp: Litternahalle: EHC: Seniorenturnier
Visp: Bocciacub: Vereinsmeisterschaft Finale
Visp: 18 Uhr: St. Jodern: Violinkonzert mit Prof. Dr. Grube
Visp: 18 Uhr: Schützenlaube: Vernissage Ausstellung Jakob/Lovey
Visp: 18–21 Uhr: Jugendkulturhaus: girlspoint
Visp: 19.15 Uhr: Dreikönigskirche: Kreuzstabkantate

Sonntag, 8. November

Visp: 10–17 Uhr: La Poste: Hochzeitsausstellung
Visp: 14 Uhr: Rest. Terrasse/Napoleon: Handballklub KTV: Lotto
Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung M. Jakob/O. Lovey

Montag, 9. November

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung 13 Walliser Künstler
Visp: 14–15.30 Uhr: Singsaal Sand: Treff Seniorenchor 60+

Dienstag, 10. November

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung 13 Walliser Künstler
Visp: 19.30 Uhr: Schulh. Baumgärten: Männerchor: Singabend
Visp: 19.30 Uhr: St. Jodern: Miteinander reden – Abend für Paare
Visp: 20 Uhr: Rathaussaal: KJM: Vortrag Schüssler Salze

Mittwoch, 11. November

Visp: ab 8 Uhr: Martinimarkt
Visp: Martinizunft Vispach: Offizielle Fasnachtseröffnung
Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung 13 Walliser Künstler
Visp: 15–18 Uhr: Jugendkulturhaus offen
Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung M. Jakob/O. Lovey
Visp: 18 Uhr: St. Jodern: Beurteilungskreislauf, Evaluation
Visp: 19.30 Uhr: St. Jodern: Anbetungsstunde für alle

Donnerstag, 12. November

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung 13 Walliser Künstler
Visp: 14.30 Uhr: ab Bahnhof: Senioren-Spaziergang
Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung M. Jakob/O. Lovey

Freitag, 13. November

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung 13 Walliser Künstler
Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung M. Jakob/O. Lovey
Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt
Visp: 17.30–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen/Tag der offenen Tür

Samstag, 14. November

Visp: Bocciacub: Kant. Masters
Visp: 14 Uhr: St. Jodern: Hatha Yoga für alle
Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung M. Jakob/O. Lovey
Visp: 16 Uhr: BFO-Halle Sand: KTV: Visp–West HBC
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: MG Vispe: Spettacolo m. Johan de Meij

Sonntag, 15. November

Visp: 10 Uhr: reformierte Kirche: Gottesdienst mit "Flûtes douces"
Visp: 10 Uhr: St. Martinskirche: FMG: Feier hl. Elisabeth
Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung M. Jakob/O. Lovey
Visp: 17 Uhr: La Poste: MG Vispe: Spettacolo m. Johan de Meij

Montag, 16. November

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung 13 Walliser Künstler
Visp: 14 Uhr: La Poste: Schüleraufführung Hänsel und Gretel
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Burgerschaft: Burgerversammlung

Dienstag, 17. November

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung 13 Walliser Künstler
Visp: 10 Uhr: La Poste: Schüleraufführung Hänsel und Gretel
Visp: 19.30 Uhr: Schulh. Baumgärten: Männerchor: Singabend
Visp: 19.30 Uhr: St. Jodern: Miteinander reden – Abend für Paare
Visp: 19.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp–Rapperswil Jona Lakers
Visp: SVKT: GV

Mittwoch, 18. November

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung 13 Walliser Künstler
Visp: 14 Uhr: Singsaal Sand: KJM: Adventskranz basteln
Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung M. Jakob/O. Lovey

Visp: 15–18 Uhr: Jugendkulturhaus offen
Visp: 18 Uhr: St. Jodern: Die zehn Gebote

Donnerstag, 19. November

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung 13 Walliser Künstler
Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung M. Jakob/O. Lovey
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Pasta e basta (Liederabend)
Visp: Trachtenverein: GV

Freitag, 20. November

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung 13 Walliser Künstler
Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung M. Jakob/O. Lovey
Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt
Visp: 17.30–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen
Visp: 19 Uhr: Martinsheim: Tambouren- und Pfeiferverein: GV
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Operetten-Musical-Gala
Visp: 20.30 Uhr: Jazz-Chälli: Konzert Jade
Visp: STV Visp: GV

Samstag, 21. November

Eyholz: ab 7.30 Uhr: Altpapiersammlung
Visp: ab 7 Uhr: Altpapiersammlung
Visp: Bocciacub: Einladung / Helvetia-EnAlpin
Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung M. Jakob/O. Lovey
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Operetten-Musical-Gala

Sonntag, 22. November

Visp: 10 Uhr: La Poste: Jagdverein Diana: Jahresversammlung
Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung M. Jakob/O. Lovey
Visp: 17.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp–Langenthal

Montag, 23. November

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung 13 Walliser Künstler
Visp: 14–15.30 Uhr: Singsaal Sand: Treff Seniorenchor 60+

Dienstag, 24. November

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung 13 Walliser Künstler
Visp: 19 Uhr: La Poste: Gemeinde Visp: Urversammlung
Visp: 19.30 Uhr: Schulh. Baumgärten: Männerchor: Singabend
Visp: 19.30 Uhr: St. Jodern: Miteinander reden – Abend für Paare

Mittwoch, 25. November

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung 13 Walliser Künstler
Visp: 15–18 Uhr: Jugendkulturhaus offen
Visp: 18 Uhr: St. Jodern: Leiden und Tod
Visp: 19.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Cup ¼-Final: Visp–SC Bern

Donnerstag, 26. November

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung 13 Walliser Künstler
Visp: 14.30 Uhr: ab Bahnhof: Senioren-Spaziergang

Freitag, 27. November

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung 13 Walliser Künstler
Visp: 11–21 Uhr: Kaufplatz: Weihnachtsmarkt zug. Behinderter
Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt
Visp: 17.30–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen

Samstag, 28. November

Visp: 9.30–17.30 Uhr: Jugendkulturhaus: Basiskurs für 3. OSler
Visp: 10–18 Uhr: Kaufplatz: Weihnachtsmarkt zug. Behinderter
Visp: 14 Uhr: St. Jodern: Qigong für alle
Visp: 18.30 Uhr: BFO-Halle Sand: KTV: Visp–HS Biel
Visp: 17.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp–Winterthur

Sonntag, 29. November

Visp: 9.30 Uhr: St. Jodern: Advent mit der Familie

Montag, 30. November

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung 13 Walliser Künstler

Dienstag, 1. Dezember

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung 13 Walliser Künstler
Visp: 18.30 Uhr: St. Jodern: Ignatianische Kurzerzertien für alle
Visp: 19.30 Uhr: Schulh. Baumgärten: Männerchor: Singabend

Mittwoch, 2. Dezember

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung 13 Walliser Künstler
Visp: Litternahalle: EHC: Visp Young-Lions: Postfinance-Trophy

Donnerstag, 3. Dezember

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung 13 Walliser Künstler
Visp: Bocciacub: Nikolaus-Abend

Programm Kino Astoria: siehe WB

Kantonsstrasse 34
Ihr Toyota-Partner
3930 Visp
Tel. 027 948 10 70
www.garage-rex.ch

Garage Rex AG



200 Jahre Wallis – Thema der OS-Alternativtage

Im Rahmen der alljährlichen Alternativtage der Visper OS drängte sich das Thema "Wallis 200 Jahre in der Eidgenossenschaft" geradezu auf. Und so begaben sich die fast 400 Schüler auf eine spannende Zeitreise zurück ins 19. Jahrhundert.

Drei Tage lang – vom 23. bis 25. September – erfuhren die Jugendlichen viel Neues über ihren Kanton, dessen Geschichte, Geografie, Kultur, über die damaligen Menschen und ihr Handeln.

Im Turnus besuchte jede Stufe die Kantonshauptstadt und besichtigte dort das Parlament, die Kathedrale, die Burgkirche auf Valeria sowie Kunst- und Naturmuseum.

Aan einem weiteren Tag erhiel-

ten die Schüler im Schulhaus Informationen zu Walliser Landwirtschaft (Weinanbau), Gesundheit, Küche, Geschichte der Kirche, Auswanderung und Modernisierung des Kantons. Zum Abschluss des Tages wurden durch Andreas Weissen und das Boozeu-Team Agarn lebendige Walliser Sagen dargestellt.

Zudem wurde der Herbstausflug ins Programm integriert. Jener führte den Nachwuchs

u. a. in eines der Oberwalliser Museen (Matterhorn-Museum, Lötschentaler-Museum, Rundgang Urchigs Terbil, Stockalper Schloss, Schweizergarde-Museum in Naters, Safran-Museum in Mund oder Wohnmuseum in Visperterminen).

Nicht ganz freiwillig

Wir schreiben das Jahr 1815: Nach den Wirren der napoleonischen Zeit und dem Wiener Kongress von 1814/15 kehrt langsam Ruhe in Europa ein. Das 1813 von Frankreich eroberte Wallis erhält seine Eigenständigkeit zurück. Zurück bleibt jedoch der Konflikt zwischen Ober- und Unterwallis.

Ein äusseres Ereignis zwingt die verstrittenen Walliser schliesslich, sich zu verständigen. 1815 versucht Napoleon erneut, in Frankreich die Macht zu ergreifen. Sowohl das Ober- wie auch das Unterwallis fürchten nichts mehr, als erneut Frankreich angeschlossen zu werden. Diese Angst macht alle Beteiligten kompromissbereit und so wird Anfang 1815 im Wallis eine neue Verfassung angenommen – die Voraussetzung für einen Beitritt unseres Kantons zur Eidgenossenschaft. Bereits wenige Monate später – am 4. August 1815 – wird die offizielle Urkunde zum Walliser Beitritt zur Eidgenossenschaft unterschrieben.



Schulregion Visp zu "Internet und Sicherheit"

2013 startete die Gemeinde Visp das Projekt "Internet und Sicherheit". Die Schulkommissionen beschlossen damals, dass alle 5. Primarklassen und alle 1. OS Klassen ein Praxismodul von Fachleuten der Swisscom besuchen. Im März 2015 wurde das Projekt auf alle Schulen der Region Visp ausgeweitet. In diesem Rahmen beschloss das Team der regionalen Schuldirektion, im Herbst 2015 einen Elternanlass durchzuführen. Dazu wurden alle Eltern der acht Regionsgemeinden eingeladen.

Vor rund 350 Besuchern gaben namhafte Referenten im La Poste in ihren jeweiligen Fach-Bereichen wertvolle Informationen zum Umgang mit den neuen Medien. So ging Markus Rieder (Kantonspolizei) auf den Missbrauch von Medien (u. a. Sexting) und die rechtlichen Auswirkungen ein. Rahel Kämpfer vom ZET schilderte die Auswirkungen des übermässigen Medienkonsums auf die Entwicklung des Kindes. Christian Rieder von Sucht Wallis zeigte Suchttendenzen im Medienbereich und mögliche Gegenmassnahmen auf. Den Abschluss machte Giorgio Macaluso von der Swisscom, welcher anschaulich die virtuelle Welt der Kinder und Jugendlichen – bestehend aus Chats, Facebook, Twitter und Co. – darstellte. Er wies ebenfalls auf den hohen Stellenwert präventiver Massnahmen durch das Elternhaus hin und reichte hierzu in der Folge des Anlasses noch diese Informationen nach:
Computer: Einstellungen: Betriebssysteme, Kinderschutzprogramme (häufig Bestandteil eines Security-Paketes), Router – Schutz: Einschränkung Web-Inhalte (z. B. Porno, Gewalt), zeitliche Verfügbarkeit Internet – Produkte: Internet Security, Norton usw.
Smartphone: Einstellungen: Betriebssystem, Kinderschutzprogramme (häufig Bestandteil eines Security-Paketes) – Schutz: Einschränkung App-Nutzung (z. B. App-Installation und surfen nicht möglich) und Web-Inhalte (z. B. Porno, Gewalt) – Produkte: Mobile Security, Norton, Kapersky usw.
Grundsätzlich gilt: Technische Massnahmen bieten keinen absoluten Schutz. Wichtig ist eine entsprechende, altersgerechte Medienbegleitung.

Neu: Power Toning

Power Toning mit Nicole Theler heisst das neue Turnangebot des SVKT Visp. Dieses Intervalltraining für mehr Ausdauer und Kraft findet ab sofort jeden Donnerstag von 20 bis 21 Uhr in der Neuen Turnhalle statt. In folgenden Turnstunden hat es noch freie Plätze für Kurzentschlossene:

– Montag: 9 bis 10 Uhr: Alte Turnhalle: Seniorinnen Fit / 18 bis 19 Uhr: Neue Turnhalle: Zumba mit Erika Fischer / 20 bis 21 Uhr: Alte Turn-

halle: Fitgebliebene ab 50 – Mittwoch: 8 bis 9 Uhr: Neue Turnhalle: Muscle Work / 9 bis 10 Uhr: Neue Turnhalle: Body Forming
Auskunft und Anmeldung für alle Turnstunden bei Evodia Hildbrand, Tel. 079 621 21 91.

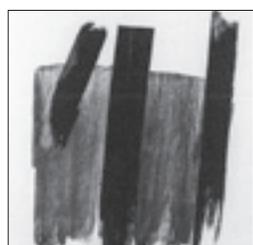
Bewohner stellen aus

Die Bewohner des Wohnheims Fux campagna stellen bis am Sonntag, 13. Dezember, im Thermalbad Brigerbad ihre Werke aus.

Galerie La Poste im Zeichen der Walliser Künstler

Von den 13 seit dem 27. Oktober im Foyer des La Poste ausstellenden Walliser Künstlern stammen 8 aus dem Oberwallis, nämlich Denise Eyer-Oggier, Brig, Léonie von Roten, Naters, Andreas Henzen, St. German, Bernhard Lochmatter, Ried-Brig, Janos Néhmet, Visp, Oskar Rättsche, Salgesch, Pascal Seiler, Gampel und Raymond Theler, Brig.

Anlässlich der gut besuchten Vernissage konnte nur einer der 13 Künstler nicht dabei sein, der Maler Gottfried Tritten (im Bild eines seiner Werke), auch Ehrendoktor der Universität Bern. Er ist anfangs Jahr im Alter von 92 Jahren gestorben. Die Ausstellung dauert noch bis am 19. Februar 2016 und ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr



sowie während den Theater- und Konzertaufführungen geöffnet. Der Eintritt ist frei.

vispmediathek
Schulhaus Baumgärten
Tel. 027 948 99 85
bibliothek@visp.ch

Öffnungszeiten
Montag: 16–19 Uhr
Mittwoch: 14–16 Uhr
Donnerstag: 16–19 Uhr
Freitag: 10–11 Uhr
und 16–19 Uhr
Samstag: 9–11 Uhr

Heute EHC-Event in Naters

Heute Freitag, 6. November, 17.15 Uhr, findet das EHC-Event mit dem Podiumsgespräch "Sport und Beruf" bei Lauber IWISA AG an der Kehrstrasse 14 in Naters statt.

Am Gespräch nehmen teil: Jean-Pierre Bringhen (CEO Bringhen Group), Beat Heldstab (Ex-Hockeyprofi/Agenturleiter Concordia Visp), Yannick-Lennart Albrecht (NLA Hockeyprofi beim SC Langnau), Patrizia Kummer (Snowboard Olympiasiegerin und Studentin). Moderiert wird der Abend von Marco Decurtins.

GV der "Alten Musik"

Die ordentliche GV des Tambouren- und Pfeifervereins Visp findet am Freitag, 20. November, 19 Uhr, im Martinsheim statt.

Einzige Ferienwohnung am Gräfibiel Visp
www.cricer.ch
076 328 13 14

Winter geniessen rund um Visp

Geführte Schneeschuhwoche in Bürchen
ALPEVENTS.CH
bergwandererlebnis

Vom 20.–25. Januar 2016
6 Tage gerätliche Schneeschuh-Ausflüge im Moosalp-Gebiet und rund um Visp. Übernachtung/HP im Silence-Hotel Bürchnerhof.

Infos und Anmeldung:
www.alpevents.ch
Föllagasse 2 – 3930 Visp
Tel. 079 680 14 67
p.salzmann@alpevents.ch

Schulprobleme? Wenig Lernmotivation? Falsche Lern-technik? Prüfungsangst?

www.lerntherapie-visp.ch

Mariette Burgener Tel. 027 945 15 03
Diana Stöpfer Tel. 027 946 61 60

HAUTE COIFFURE

HARRY Schmid
VISP

BALFRINSTRASSE 8
TEL. 027 946 21 19

vaz
visper allgemeine zeitung
Amtliche Publikationen der Gemeinde Visp

Redaktions- u. Inseratenschluss:
Freitag vor Erscheinen, 9 Uhr

Herausgeber, Satz und Gestaltung, Administration, Inseratenregie:
Salzmann PR & Werbung
Balfrinstrasse 16, Postfach 526
3930 Visp
Telefon: 027 946 44 77
Telefax: 027 946 30 66
E-Mail: vaz@rhone.ch

Redaktion: Josef Salzmann

Druck:
Valmedia AG
Kantonstr. 55
3930 Visp

Inserentstarif:
33 mm breite Spalte
schwarz/ Weiss Fr. 1.07
2-farbig Fr. 1.17
4-farbig Fr. 1.28

Jahres-Abonnement: Fr. 32.–
(alle Preise inkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe: Freitag, 4. Dez.